

Z

Soeben erschienen:

Leuchfeuer und Schallsignale

in

Ostsee, Nordsee und Kanal

für das Jahr 1905.

Separat-Abdruck aus Leuchfeuer und Schallsignale der Erde für 1904.

Nach den neuesten Quellen bearbeitet.

Herausgegeben von

W. Ludolph.
= Preis geheftet 2 M ord., 1 M 50 $\frac{1}{2}$ netto bar und 11/10. =

Demnächst erscheint:

Leuchfeuer und Schallsignale der Erde.

Herausgegeben von **W. Ludolph.**

= Gebunden 8 M ord., 6 M netto bar und 11/10. =

Bedarf bitte ich zu verlangen.

Bremerhaven, 1. Januar 1905

L. v. Vangerow.



**Verlagsanstalt May Bickel,
München.**

Eine juristische Fachzeitschrift, die stetig steigende Beachtung findet, ist die im 4. Jahrgang stehende

Justizdienstliche Rundschau.

Vierteljährlich 6 Nummern. Preis 2 M 30 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 60 $\frac{1}{2}$ netto bar.

Sie bringt wertvolle Originalbeiträge aus der Feder hervorragender Juristen, Rechtsanwälte und Justizbeamten.

Die Justizdienstliche Rundschau ist ein vollständig unabhängiges Organ, das seine Leser über alles Wissenswerte auf dem Gebiete ihrer Fachwissenschaft auf dem laufenden hält, das alle Schäden der Gesetzgebung und Rechtsprechung aufdecken und die Standesinteressen der deutschen Juristenwelt aufs nachdrücklichste vertreten will.

Die Justizdienstliche Rundschau ist das interessanteste der existierenden Fachblätter.

Mit dem 15. Dezember d. J. führt die Justizdienstliche Rundschau eine besondere Rubrik:

Bayerisches Recht.

In dieser Rubrik soll alles, was für die bayerische Gerichts- und Anwaltspraxis von Belang ist, besonders ausführlich behandelt werden. Hierdurch wird die Justizdienstliche Rundschau für jeden bayerischen Juristen, Rechtsanwalt und Justizbeamten außerordentlich interessant, ja geradezu unentbehrlich werden.

Der Justizdienstlichen Rundschau wurde vom kgl. bayr. Staatsministerium der Justiz die Genehmigung erteilt, Entscheidungen der bayr. Gerichte und Mitteilungen aus der Praxis der bayr. Justizbehörden zu veröffentlichen.

Die Justizdienstliche Rundschau eignet sich besonders zur Ankündigung aller fachliterarischen Erscheinungen. Den Herren Verlegern juristischer Fachliteratur gewähren wir bei Insertionen Vorzugsrabatt.

Wir bitten um tätige Verwendung und stellen Vertriebsmaterial gern in größerem Umfange zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

München, 1. Dezember 1904.

Verlagsanstalt May Bickel.